

Bochumer Inventar zur berufsbezogenen Persönlichkeitsbeschreibung (BIP) *Revidierte Forschungsversion V*

Leistungsmotivation Gestaltungsmotivation Führungsmotivation Wettbewerbsorientierung	BERUFLICHE ORIENTIERUNG	ARBEITS- VERHALTEN	Gewissenhaftigkeit Flexibilität Handlungsorientierung Analyseorientierung
ÜBERFACHLICHE KOMPETENZEN			
Sensitivität Kontaktfähigkeit Sozialität Teamorientierung Durchsetzungsstärke Begeisterungsfähigkeit	SOZIALE KOMPETENZEN	PSYCHISCHE KONSTITUTION	Emotionale Stabilität Belastbarkeit Selbstbewusstsein

UMFANG DER AKTUELLEN FORSCHUNGSVERSION
251 Items, 17 Skalen

BEARBEITUNGSZEIT
Keine Zeitbeschränkung
Benötigte Zeit: ca. 50 Minuten

DURCHFÜHRUNGSMÖGLICHKEITEN:
Papierversion, Onlineversion

In den 1980er und 1990er Jahren wurden für Personalentscheidungen in Deutschland vorwiegend Verfahren mit klinischem Hintergrund eingesetzt. Um Anwendern ein berufsrelevantes Instrument zur Verfügung zu stellen wurde Mitte der 1990er Jahre von Rüdiger Hossiep und dem Projektteam Testentwicklung mit der Konstruktion des BIP begonnen. Seit der ersten Veröffentlichung im Jahre 1998 wird der Test kontinuierlich weiterentwickelt und befindet sich derzeit in der fünften Forschungsversion (Rev V).

Durch seine wissenschaftliche Fundierung und seinen expliziten Berufsbezug ist das BIP als Instrument für Personalentscheidungen erprobt und besitzt hohe Akzeptanz bei Teilnehmern und Anwendern. Anwendungsfelder des BIP bestehen unter anderem in folgenden Bereichen:

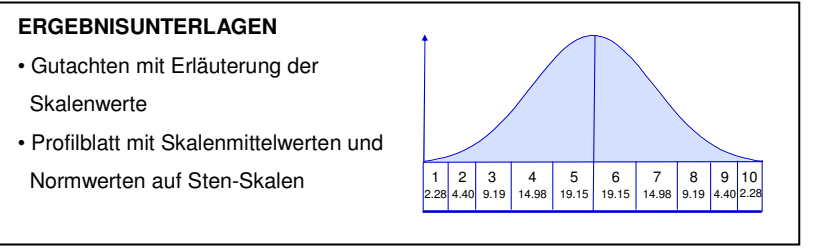
- Personalauswahl und Personalplatzierung
- Eignungsdiagnostik und Potentialanalyse
- Berufs- und Karriereberatung
- Training und Coaching

Max Mustermann (M - 34;0 Jahre) Seite 10 von 10
 BIP-FV - Selbstbeurteilung FV - Skalenrohwert-Eingabe Test vom 31.08.2007 09:52

Rohwert	Norm	BIP-FV - Bochumer Inventar zur berufsbezogenen Persönlichkeitsbeschreibung - Forschungsversion - (Selbstbeurteilung FV - Skalenrohwert-Eingabe)																		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10									
4.85	7																			
4.98	6																			
4.54	6																			
4.33	6																			
3.83	5																			
5.18	8																			
4.67	6																			
3.92	7																			
5	7																			
3.92	4																			
4	5																			
4	5																			
4.64	7																			
3.22	3																			
3.62	5																			
5.08	7																			
3.77	5																			

ANTWORTFORMAT:
 Trifft voll zu Trifft überhaupt nicht zu

DIE NORMGRUPPEN DES BIP	
Gesamtstichprobe: N = 6.200 (<i>Berufstätige Fach- und Führungskräfte</i>)	NACH GESCHLECHT & FÜHRUNGSVERANTWORTUNG Männliche Fachkräfte: N = 1.200 Männliche Führungskräfte: N = 2.150 Weibliche Fachkräfte: N = 900 Weibliche Führungskräfte: N = 750
NACH UNTERNEHMENSBEREICH Controlling/Rechnungswesen: N = 350 EDV/Organisation: N = 400 Forschung/Entwicklung: N = 350 Marketing/Werbung: N = 250 Personal/Weiterbildung: N = 800 Management/Strategie: N = 300 Produktion/Fertigung: N = 300 Verkauf/Vertrieb: N = 1.250	NACH POSITION Sachbearbeiter: N = 2.250 Gruppenleiter/Teamleiter: N = 1.450 Abteilungsleiter: N = 750 Hauptabteilungsleiter: N = 550 Geschäftsführer/Vorstände: N = 350 Selbstständige/Freiberufler: N = 300



SIE WOLLEN DABEI HELFEN, DIE FORSCHUNG ZUM BIP VORANZUTREIBEN?

Im Kontext einer groß angelegten **BIP-Generations-Studie** suchen wir Kooperationspartner, die uns anonymisierte Daten/Profile zur Verfügung stellen können.

Mindestvoraussetzungen an die Daten/Profile:

- Profilblatt mit 14 oder 17 Skalen (9- oder 10-stufige Werte; ideal: Rohwerte)
- Alter des Teilnehmers
- Zeitpunkt der Testung (Jahresangabe)

Sie möchten uns bei dieser Studie unterstützen?
Bitte wenden Sie sich an Philip Frieg!